

[10719.] Allgemeine
Deutsche Musik-Zeitung,
 Wochenschrift für das gesammte
 musikalische Leben der Gegenwart.
 Redacteur: Wilhelm Tappert.
 V. Jahrgang. Preis pro Quartal (13 Nrn.)
 2 M., 1 M. 50 λ netto.

Das Blatt ist eine Musik-Zeitung *ersten Ranges* und erscheint in Berlin und Leipzig regelmässig Freitags im Format der „Gartenlaube“. — Regelmässige Berichte aus *allen hervorragenden Städten* des In- und Auslandes.

Die „Kölnische Ztg.“ schreibt in Nr. 56 v. 25. Febr. 1878. „Die Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung in der Luckhardt'schen Verlagshandlung in Berlin hat mit dem 1. Januar ihren fünften Jahrgang begonnen und einen neuen Redacteur in der Person des Herrn Wilhelm Tappert erhalten. Die Früchte sieht man schon in den wenigen vorliegenden Nummern. Wo Wilhelm Tappert seine pikante, geistreiche Feder arbeiten lässt, da bleibt immer für den Leser etwas Hübsches übrig. Wenn einst Paul Lindau Literarische Rücksichtslosigkeiten schrieb, so kann man Wilhelm Tappert *den Mann der musikalischen Rücksichtslosigkeiten nennen*. Dabei packen seine Worte um so schärfer, als sie mit sehr gediegenen musiktheoretischen und musikgeschichtlichen Kenntnissen verknüpft sind.“

Probennummern stehen gern zu Diensten. Empfiehlt sich besonders zur Anschaffung für Lesezirkel!

Inserate finden die grösste Verbreitung.

Luckhardt'sche Verlagshandlung
 in Berlin S. W.

Spruner-Bretschneider, Historischer Wand-Atlas.

[10720.]

Infolge mehrfacher Anfragen erlaube ich mir anzuzeigen, dass der historische Wand-Atlas bereits Ende vorigen Jahres (mit der 5. Lieferung)

vollständig erschienen ist.

Preise:

Jede Lieferung (2 Karten) 11 M. 20 λ ord.

Aufgezogen in Mappe 18 M. ord.

Vollständig (10 Karten) 56 M. ord.

Aufgezogen in Mappe 90 M. ord.

Einzelne Karten:

Jede 10 M. ord., aufgez. i. M. 13 M. 60 λ ord.

Alles mit 25 %.

Gotha, 3. März 1878.

Justus Perthes.

Norddeutsche Buchdruckerei und Verlags-Anstalt

in Berlin S. W., Wilhelmstr. 32.

[10721.]

Soeben erschien:

Verzeichniß der fremden Consuln im Deutschen Reich.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

8. Geh. Preis 1 M., nur baar 65 λ .

Zweite, unveränderte Auflage!

[10722.]

Die letzten Päpste. — Ketzerbriefe aus Rom

von
 M. G. Conrad.

Motto:
 Ceci est un livre de
 bonne foy.
 Montaigne.

gr. 8. Elegant broschirt. Preis 3 M. ord.

Inhalt:

Statt der Vorrede. — 1. Von Montecasio nach Rom. — 2. Pio Nono der Grosse und sein Reich. — 3. Das Jubelphänomen. — 4. Der Cardinal-Camerlengo. — 5. Das Weib im Leben Pio Nono's. — 6. Pio Nono's Nachfolger. — 7. Wie Päpste gemacht werden. — 8. Die Konklave der guten alten Zeit. — 9. Vatikanisches Stilleben. — 10. Die letzten Piusse. — 11. Nach dem Tode Pio Nono's. — 12. Schlusswort.

Die zweite Auflage soeben erschienen.

Die massenhaft eingegangenen Bestellungen haben auch diese Auflage beinahe absorbiert, und kann ich vorzugsweise à cond. nur an die Handlungen liefern, welche gleichzeitig fest oder baar bestellen.

— Die dritte unveränderte Auflage ist in Vorbereitung. —

Verschiedene Handlungen haben in wenigen Tagen grosse Partien von diesem so rasch berühmt gewordenen Buche abgesetzt. Es eignet sich dasselbe gerade jetzt, wo alle Blicke nach Rom gerichtet sind, zu

ganz besonders vorteilhaftem Massenvertrieb.

Bezugsbedingungen für die zweite Auflage:

Baar 40 % Rabatt und 7/6 — 30/25 — 125/100.

In feste Rechnung 33 1/3 % und 7/6; à cond. 25 %.

Feste und Baar-Aufträge werden in Leipzig ausgeliefert.

— Unverlangt expedire ich nichts. —

Ich bitte, gef. umgehend zu bestellen.

Breslau, den 9. März 1878.

S. Schottlaender.

Ule, Warum und Weil.

[10723.]

Durch das Erscheinen des seit fast 8 Jahren erwarteten

Chemischen Theils

ist die ohnehin schon sehr große Absatzfähigkeit von Ule's Warum und Weil noch außerordentlich erhöht worden; denn jetzt erst wird den großen Kreisen der Gebildeten und Lernbegierigen in dem „Warum und Weil“ gleichsam ein Compendium der Physik und der Chemie geboten, es wird ihnen ein Ueberblick verschafft über diejenigen Wissenschaften, aus

denen die großen, weltbewegenden Erfindungen der Gegenwart hervorgegangen sind.

Indem ich die thätige Verwendung der geehrten Sortimentshandlungen erbitte, wiederhole ich, daß ich sowohl den physikalischen Theil (4. Aufl., erschienen Juni 1877), als auch den chemischen Theil (erschieden Januar 1878) nur auf Verlangen — auch „pro novitate“ nicht unverlangt — versandt habe, und daß ich meinen geehrten Geschäftsfreunden 4 Exemplare jedes der beiden Theile à cond. zur Verfügung stelle.

Berlin, 5. März 1878.

Karl J. Klemann.

[10724.] Aus dem Verlage des Hrn. Adolph Marcus in Bonn ging heute in den unsrigen über:

Fragmenta iuris anteiustiniani quae dicuntur Vaticana.

Recognovit Th. Mommsen.

1861.

Den Preis haben wir auf 1 M. 80 λ ord., 1 M. 20 λ netto festgesetzt und bitten wir, die Bestellungen auf dieses Werk künftighin an uns zu richten.

Berlin, 1. März 1878.

Weidmannsche Buchhandlung.

[10725.] Zur Lager-Completirung empfehlen wir:

25 Confirmationscheine mit Denksprüchen.

I. und II. Sammlung.

à 50 λ ord.,

gegen baar 13/12 (auch gemischt) und 33 1/3 %.

Stendal.

Franzen & Groffe.

[10726.] Bei uns ist soeben in neuer Ausgabe erschienen:

Lose Blüten.

Kleine Bilder

aus der großen Welt,

von

Anny Albert,

Berfasserin von „Volk und Zustände in Algier“.

Preis 2 M. ord.

Wir gewähren à cond. 25 %, fest 33 1/3 %, baar 50 % u. 13/12, und bitten Sie, Ihren Bedarf zu bestellen, da wir unverlangt nicht versenden.

Gottfr. Kinkel schreibt über dies Büchlein an die Verfasserin:

„Besonders gefällt mir die schöne Objectivität dieser Lebens- und Landschaftsbilder, die ihnen eine so scharfe Zeichnung verleiht. Dabei sind sie aber durchwärmt von einer Localfarbe, welche sofort beweist, daß sie selbst geschaut, selbst erlebt sind. Was davon eigene innere Kämpfe berührt, kann ich nicht wissen. — Allerliebste ist auch der Weihnachtsmann und das Kind, welches die Maus fortmühen will, ganz aus dem Leben. Es sind Bilder, die Jedermann sieht, deren der Reisende viele erblickt — aber das so fixiren können, das ist Poetengabe, Poetentkunst — und die besitzen Sie in hohem Grade.“

F. S. Nestler & Welle, Verlag
 in Hamburg.